Zeitschrift: RosaRot : Zeitschrift für feministische Anliegen und Geschlechterfragen
Herausgeber: Redaktionskollektiv RosaRot
Band: - (2015)
Heft: 49

Endseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

weitere (T)räume

Ist das Binnen-I eigentlich ein Frauenraum? Ist Gleichstellung eigentlich eine Feindin des Frauenraums?
Gleichstellung ist wie interreligiöser Dialog: langweilig, weil Unterschiede eingeebnet werden.
Der Wunsch, im Frauenraum zusammen zu sein, steht im Zentrum – nicht der Wunsch, Männer auszuschliessen. Das Zusammensein mit Frauen ist das Begehren! Warum begehren wir, zusammen zu sein? Wegen geteilten Erfahrungen? Gibt es eine Sehnsucht danach? Geht es um das Füllen einer Leerstelle? Ist es eine spezielle Form der Einsamkeit? Aus Empörung wächst Aktivismus! In Frauenräumen können wir aus unserer Sozialisierung als Frau ausbrechen (jeder muss mich mögen blabla). Sobald Männer anwesend sind, gehen wir in Konkurrenz zu anderen Frauen. Selbst die tollsten Männer bringen eine Hierarchie in ein Gespräch.
Der Frauenraum ist wichtig für unsere Identitätsfindung. Frauenraum als politischer Raum oder als Privatraum? Ist ein Kaffeekränzchen politisch? Ist ein Besuch bei der Gynäkologin politisch? Politische Praxis ist breit und kann alle möglichen Formen der Zusammenkunft von Frauen umfassen. Neid und Eifersucht als Gift im Frauenraum. Aber: Müssen wir uns immer mögen? Konflikte werden als Zickerei gedeutet aber vielleicht steckt ja etwas dahinter? Was sind unsere Frauenräume? Mädchen sollen zu Selbstbewusstsein erzogen werden wie Jungs. Wenn ich nicht mehr das Bedürfnis habe, mein Verhalten in männlich/weiblich einzuteilen a la: War ich jetzt zu frech und zu laut? Ich wünsche mir, dass alle Frauen auf der Welt die Erfahrung machen, die wir machen dürfen – Austausch, Rückzug, Differenz und Einheit Vielfalt.